

Inhaltsverzeichnis

Technische Hinweise & Abkürzungsverzeichnis.....	15	
Einleitung & Aufbau der Arbeit	18	
Teil A	Zum Stand der Forschung	23
1	Literaturwissenschaftliche Intertextualitätskonzepte	23
2	Die linguistische Erforschung von Intertextualität und Redewiedergabe..	31
2.1	Textlinguistische Konzepte von Intertextualität	32
2.2	Traditionelle und moderne Auffassungen von Redewiedergabe	66
2.2.1	Zur Terminologie	66
2.2.2	Der traditionelle satzgrammatische Ansatz.....	71
2.2.3	Redewiedergabe in literarisch-fiktionalen Texten	82
2.2.4	Redewiedergabe in akademisch-wissenschaftlichen Fachtexten	87
Teil B	Untersuchungsmodell & Empirische Analyse	93
3	Intertextualität in linguistischen Fachaufsätzen: Ein Untersuchungsmodell	93
3.1	Zum Konzept der Fachlichen Intertextualität.....	93
3.2	Der Intertextuelle Bezug: Konstitutive Elemente & Arbeitsdefinition	95
3.2.1	Realisierungsformen des 'Bezugsprädikators'	102
3.2.1.1	Finite verbale Bezugsprädikatoren.....	102
3.2.1.2	Nominalisierte und nominale Bezugsprädikatoren	103
3.2.1.3	Infinite verbale Bezugsprädikatoren	103
3.2.1.4	Redewiedergebende Adjunkte.....	105
3.2.1.5	Redewiedergebende Adjektive.....	107
3.2.1.6	Tempus- und Modusverschiebungen	108
3.2.1.7	Graphische und typographische Mittel	109
3.2.1.8	Konventionalisierte Abkürzungen und Verweiswörter.....	110
3.3	Untersuchte Textsorte und methodische Vorgehensweise.....	111
3.3.1	Top-down vs. bottom-up.....	111
3.3.2	Der Wissenschaftliche Zeitschriftenaufsatz: Situativ-funktionales Profil	112
3.4	Das untersuchte Textkorpus.....	123

3.4.1	Umfang des Korpus und der ausgewählten Textproben	123
3.4.2	Überlegungen zu Typus & Repräsentativität des Korpus	128
3.4.3	Kriterien bei der Textauswahl	130
3.4.3.1	Verschiedene Einzelverfasser	130
3.4.3.2	Muttersprachlichkeit der Schreiber	130
3.4.3.3	Zeitraum der Veröffentlichung	132
3.4.3.4	Verteilung auf Fachzeitschriften	132
3.4.3.5	Ausschluss von Textsortenvarianten	135
3.4.4	Außersprachliche (soziale) Merkmale der Schreiber	136
3.4.4.1	Der versandte Fragebogen	136
3.4.4.2	Geschlecht	137
3.4.4.3	Alter	139
3.4.4.4	Publikationserfahrung	142
3.4.4.5	Weitere Hinweise aus der Befragung	143
4	Untersuchungsdimensionen und Optionen	145
4.1	Dimension A: BEZUGSTRÄGER	146
4.1.1	Option A1: Konkreter Autor	146
4.1.1.1	Nachnamen	147
4.1.1.2	Personalpronomen der 3. Person Sg./Pl.	148
4.1.1.3	Substantivische Bezeichnungen für einen (menschlichen) Handlungsträger	149
4.1.1.4	Nominale & nominalisierte Bezeichnungen für Fachliche Handlungen / Texte	149
4.1.1.5	Possessive Nominalgruppen	150
4.1.1.6	Agenlose Passiva	151
4.1.1.7	Sonderfall 1: Nachnamen mit vollständigen Vornamen	152
4.1.1.8	Sonderfall 2: Disciplinary Giants	154
4.1.1.9	Sonderfall 3: Vollständige Bezugstext-Titel	160
4.1.1.10	Sonderfall 4: Institutionen & Organisationen	164
4.1.1.11	Sonderfall 5: Elektronische Bezugstexte	165
4.1.1.12	Sonderfall 6: 'Persönliche Kommunikation' mit Fachkollegen	166
4.1.2	Option A2: Selbst	169
4.1.2.1	Zum Begriff des Selbstbezugs	169
4.1.2.2	Personalpronomen der 1. Person Sg./Pl.	172
4.1.2.3	Possessive Nominalgruppen	173
4.1.2.4	Selbstbezüge in der 3. Person	174
4.1.2.5	Weitere Merkmale von Selbstbezügen	175
4.1.3	Option A3: Fachkreis	178
4.1.3.1	Zum Begriff des Fachkreis-Bezugs	178
4.1.3.2	Substantivische Personenbezeichnungen für eine Fachkreis-Gruppe	183
4.1.3.3	Substantivische Bezeichnungen für eine Disziplin	185
4.1.3.4	Nominale & nominalisierte Bezeichnungen für Fachliche Handlungen / Textmengen	187
4.1.3.5	Fachkreis-man/one	188
4.1.3.6	Fachkreis-wir/we	190

4.1.3.7	Fachkreis-Passiv	191
4.1.3.8	Fachkreisbezogene infinite Verbalformen & redewiedergebende Adjektive	193
4.1.3.9	Fachkreisbezogene unpersönliche Wendungen	193
4.1.3.10	Sonderfall: Anaphorische & kataphorische Textkumulierungen	194
4.2	Dimension B: INTEGRATION & NICHT-INTEGRATION DES BEZUGSTRÄGERS	196
4.2.1	'Integral' und 'non-integral citations' nach Swales (1990)	196
4.2.2	Option B1: Integration	199
4.2.2.1	Bezugsträger als grammatisches Subjekt eines Aktivsatzes	200
4.2.2.2	Bezugsträger als Agenskonstituente einer <i>by/von</i> -Fügung im Passiv	201
4.2.2.3	Bezugsträger als Element einer possessiven Nominalgruppe	202
4.2.2.4	Bezugsträger als Element eines redewiedergebenden Adjunkts	203
4.2.2.5	Bezugsträger als Element einer infiniten Partizipialkonstruktion	204
4.2.2.6	Sonstige Varianten der Bezugsträger-Integration	205
4.2.3	Option B2: Nicht-Integration	206
4.2.3.1	Zu den formalen Vorgaben in den 'Hinweisen für Autoren' ('Notes for Contributors')	207
4.2.3.2	Syntaktische Auslagerung in bibliographische Klammernangabe	210
4.2.3.3	Textuelle Auslagerung in Anmerkung (Fuß- oder Endnote)	220
4.3	Dimension C: ORIGINALNÄHE	234
4.3.1	Zum Begriff des Zitats	234
4.3.2	Option C1: Wörtliche (vollständige und partielle) Zitate	237
4.3.2.1	Syntaktische Integration und optische Gestaltung	237
4.3.2.2	Zitat aus zweiter Hand	240
4.3.2.3	Zitat in Anmerkung	241
4.3.2.4	Zitat im Zitat	242
4.3.2.5	Mottos (Eingangszitate)	242
4.3.2.6	Inszenierte Zitate, Sprichwörter, Maximen	246
4.3.3	Option C2: Begriffszitate	247
4.3.3.1	Was ist ein Begriffszitat?	247
4.3.3.2	Begriffszitat mit Bezugsträger = Konkreter Autor	250
4.3.3.3	Begriffszitat mit Bezugsträger = Selbst	255
4.3.3.4	Begriffszitat mit Bezugsträger = Fachkreis	256
4.3.3.5	Begriffszitat im Zitat	260
4.3.4	Option C3: Übernommenes Beispielmaterial	261
4.4	Dimension D: FACHLICHE BEWERTUNGEN & VERGLEICHE	263
4.4.1	Direkte Fachliche Bewertungen	263
4.4.1.1	Option D1: Schreiber bewertet als richtig / zutreffend (Zustimmung)	265
4.4.1.2	Option D2: Schreiber betont positiven Beitrag zur Facherkenntnis	267
4.4.1.3	Option D3: Schreiber stellt Problem, Zweifel, Lücke fest	269

4.4.1.4	Option D4: Schreiber bewertet als negativ / unzutreffend (Nicht-Zustimmung)	271
4.4.2	Indirekte Fachliche Bewertungen.....	273
4.4.2.1	Option D5: Konkreter Autor stellt (laut Schreiber) Problem, Zweifel, Lücke fest	274
4.4.2.2	Option D6: Konkreter Autor bewertet (laut Schreiber) als negativ / unzutreffend	274
4.4.2.3	Option D7: Konkreter Autor stellt (laut Zitat) Problem, Zweifel, Lücke fest.....	275
4.4.2.4	Option D8: Konkreter Autor bewertet (laut Zitat) als negativ / unzutreffend	275
4.4.2.5	Option D9: Fachkreis stellt (laut Schreiber) Problem, Zweifel, Lücke fest.....	276
4.4.2.6	Option D10: Fachkreis bewertet (laut Schreiber) als negativ / unzutreffend	276
4.4.3	Fachliche Vergleiche & Relationen	276
4.4.3.1	Option D11: Schreiber setzt zwei Bezugsträger/-texte in Relation ...	277
4.4.3.2	Option D12: Schreiber setzt drei (oder mehr) Bezugsträger/-texte in Relation	278
4.5	Ergebnisse der empirischen Analyse.....	281
4.5.1	Ergebnisse Dimension A: Bezugsträger.....	281
4.5.2	Ergebnisse Dimension B: Integration & Nicht-Integration des Bezugsträgers	290
4.5.3	Ergebnisse Dimension C: Originalnähe	294
4.5.4	Ergebnisse Dimension D: Fachliche Bewertungen & Vergleiche	300
5	Fazit – Anwendungsbereiche – Ausblick.....	309
Teil C	Anhänge und Verzeichnisse	317
6	Verzeichnis der Korpustexte	317
7	Die versandten Fragebögen und Begleitbriefe.....	323
8	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	329
9	Literaturverzeichnis.....	331